

Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Der Nebelspalter wünscht der ganzen Welt ein ganz neues Jahr!

Lieber Nebel!

Dein Artikel «Das ist England» erinnert mich an folgende wahre Begebenheit: Ich sitze an einem regennassen Tag schirmlos in einem Londoner Bus. Neben mir ein altes Weibchen. Beim Aussteigen greife ich zerstreut nach dem Schirm an meiner Seite. Ein energischer

Griff, ein wütender Blick, ein cockney-gewürztes Keifen aus zahnlosem Mund: «Ye won't get it this time!» («Diesmal sollst Du ihn nicht erwischen!») Entschuldigungen stammelnd stürze ich verwirrt auf die Straße.

Gleichentags fahre ich unter strömendem Regen wiederum im Bus. Ich bin

mit zwei Schirmen bewaffnet; den einen ausgeliehenen habe ich meinen Freunden zurückzubringen. Das Gefühl von Angestarrtwerden läßt mich aufblicken: Das Cockneyweibchen von heute morgen! Funkelt meine beiden Schirme an und zischelt: «Haven't had a bad day, have ye!?» («Kein schlechter Tag, hm?») JZ